

Presseinformation

24. September 2004

Prokop eröffnete Ambulatorium für behinderte Kinder

„Sichtbares Zeichen für soziale Kompetenz in Niederösterreich“

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop eröffnete heute in Neunkirchen ein Kinderambulatorium der Vereinigung zugunsten behinderter Kinder und Jugendlicher. „Die Kompetenz unserer Gesellschaft zeigt sich ganz besonders auch im Umgang mit schwächeren, älteren, behinderten und sozial benachteiligten Menschen. Wir haben deshalb in Niederösterreich ein dichtes soziales Netz geknüpft und werden diesen Weg konsequent fortsetzen. Die Schaffung eines Ambulatoriums für behinderte Kinder und Jugendliche ist ein sichtbares Zeichen für diese Bemühungen“, meinte Prokop.

Die Vereinigung zugunsten körper- und mehrfach behinderter Kinder und Jugendlicher (VKKJ) für Wien, Niederösterreich und das Burgenland ist in Wien beheimatet und aus einem Elternverein hervorgegangen, der 1975 mit dem Ziel gegründet wurde, eine geeignete Versorgung für körper- und mehrfach behinderte Kinder anzubieten. Im Rahmen der Vereinigung bekommen Betroffene und Interessierte unter anderem die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und gegenseitiger Hilfe. In Niederösterreich hat die Vereinigung bisher Ambulatorien in Wiener Neustadt, Mistelbach, Amstetten und zuletzt in Neunkirchen errichtet. In diesen ärztlich geleiteten Ambulatorien findet die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit anerkannten und neu entwickelten Methoden der Diagnostik und Therapie behinderter Kinder und der kritischen Analyse der Therapieergebnisse besondere Beachtung. In Wiener Neustadt wird zudem ein Tagesheim für Schwerstbehinderte betrieben.

Im Ambulatorium Neunkirchen werden unter anderem die Leistungen Psycho-, Physio-, Musik-, Hippo- und Ergotherapie, Sensorische Integrationsbehandlung, Logopädie sowie Frühförderung und -betreuung angeboten.

Nähere Informationen: VKKJ, 1150 Wien, Märzstraße 122, Telefon 01/982 61 54, e-mail office@vkkj.at.